

Flüchtlingsfrauen protestieren

Hamburg. Am kommenden Dienstag (17.9., 17 Uhr, Rathausmarkt) wollen Flüchtlingsfrauen in Hamburg gegen die Verlegung Schwangerer in Asylbewerberheime außerhalb der Stadt protestieren. Der Hintergrund: Vor einigen Jahren ist ein Kind bei der Geburt gestorben, nachdem dessen Mutter aus Hamburg in die Sammelunterkunft in Nosdorf-Horst in Mecklenburg-Vorpommern verlegt worden war. Daraufhin hatte der damalige CDU-Grünen-Senat nach Protesten verfügt, daß Schwangere nach der 24. Schwangerschaftswoche nicht mehr in ein abgelegenes Heim »umverteilt« werden dürfen. Diese Regelung wurde aber von der neuen SPD-Regierung zurückgenommen. Der »Arbeitskreis Schwangere mit ungesichertem Aufenthalt« hatte deshalb eine Unterschriftenaktion für die Wiederinkraftsetzung durchgeführt. Die Unterschriften sollen im Rahmen der Protestaktion im Rathaus abgegeben werden.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/207350.fluechtlingsfrauen-protestieren.html>